

PFARRBLATT

Gegen steinerne
Selbstgerechtigkeit



FÜNFTER FASTENSONNTAG

6. April 2025

40424

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 43,16-21

2. Lesung:
Philipper 3,8-14

Evangelium: Johannes 8,1-11



Ildiko Zavrakidis

» Da brachten die Schriftgelehrten und die Pharisäer eine Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war. Sie stellten sie in die Mitte und sagten zu ihm: Meister, diese Frau wurde beim Ehebruch auf frischer Tat ertappt. Mose hat uns im Gesetz vorgeschrieben, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du? «

www.pfarre-podersdorf.at

Tel: 02177 / 32 85

Mobil: +43 670 4079688

Kanzleistunden:

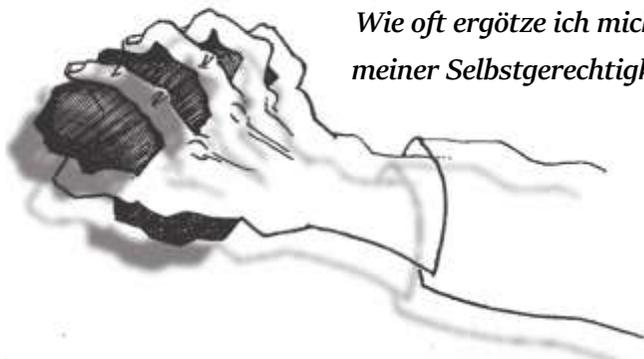
Mi: 09:30-11:00

Fr: 16:00-17:00

E-Mail-Adresse:

podersdorf@rk-pfarre.at

Auch Worte können Steine sein. Wie oft verurteile ich? Wie oft ergötze ich mich an meiner Selbstgerechtigkeit?



**Jesu Gnade ist
seine Gerechtigkeit:
Da begegnen sich Gerechte
und Sünder auf Augenhöhe,
der wiegt Rechtgläubigkeit
nicht mehr
als menschliche
Schwäche.**



40428

Bibelwort: Johannes 8,1-11

AUSGELEGT!

Am frühen Morgen begab sich Jesus wieder in den Tempel. Alles Volk kam zu ihm. Er setzte sich und lehrte es.

Jesus war ein Lehrer. Einer, der Menschen hilft, das Leben auch mit all seinen Widersprüchen zu verstehen, Orientierung und Klarheit zu finden, Heiliges darin zu entdecken und entsprechende Schritte zu setzen. Jesus begab sich „wieder“ in den Tempel. Jesus ist in der Tradition seiner Religion aufgewachsen. Er sucht diesen besonderen Ort des Gebets und der Gottesverehrung auf und richtet sich selbst immer wieder auf die Mitte hin aus. Er ist selbst ein Gottsucher. „Alles Volk“ kam zu ihm. „Alles Volk“ war eine gefühlte

sehr große Zahl von Menschen. Jesus muss also schon bekannt gewesen sein, und man kam an diesem frühen Morgen zu ihm, weil man etwas von ihm erwartete. Der Weg in den Tempel, hin zum Heiligen, und die Begegnung mit Jesus waren anscheinend keine Widersprüche. Er setzte sich und „lehrte“ das Volk. Vermutlich hat er gesprochen, gepredigt, erläutert, wie es eben für einen Rabbi in seiner Tradition üblich war, und man hat ihm zugehört.

Was danach kam, die Nicht-Verurteilung einer sündigen Frau, hat wohl niemand erwartet. Jesu Lehre, seine Botschaft und auch sein Verhalten sorgen manchmal für Überraschungen. Auch das ist unser Gott: anders als erwartet, nicht festlegbar, hin und wieder sogar irritierend.

Christine Rod MC

GOTTESDIENSTE - 05. bis 13. April 2025

Tag	Zeit	Liturgieform	Wir beten in den Hl. Messen für folgende Anliegen:
Sa 05.	18:00	Hl. Messe	Hl. Vinzenz Ferrer † Architekt Johann Waba , Eltern u. Schwiegereltern
So 06.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	5. Fastensonntag Für die Pfarrgemeinde Für alle Verstorbenen der Gemeinde
Mo 07.	09:00	Hl. Messe	Hl. Johannes Baptist de la Salle
Di 08.	09:00	Hl. Messe	Hl. Walter
Mi 09.	09:00 18:00	Hl. Messe Stille Anbetung	Hl. Waltrud
Do 10.	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	Hl. Engelbert
Fr 11.	18:00	Kreuzweg u. anschließend Hl. Messe	Hl. Stanislaus Zu Ehren des Hl. Antonius
Sa 12.	18:00	Hl. Messe	Hl. Herta † Christian Griemann u. Ang. † Katharina u. Georg Karner
So 13.	09:30 10:00	Palmweihe Hl. Messe	Palmsonntag Vorm Kriegerdenkmal, anschließend Prozession Für die Pfarrgemeinde Zum Dank für 70 Lebensjahre zu Ehren Maria Hilf u. für alle Kranken

*Medjugorje-Gebetskreis jeden Donnerstag und
Treffen Legio Mariens jeden Freitag nach der Hl. Messe*

VORANKÜNDIGUNGEN

Sa,	05.04.		Osterbeichte von 15:00 bis 17:00 Uhr
So,	06.04.	09:00	Fastensuppenessen - Gemeinsam Hoffnung schenken: Teilen mit Kolumbien
			Die Sammlung des Fastenopfers findet auch heuer in Form eines Fastensuppenessens statt. Von 09:00 bis 12:00 Uhr werden Suppen und Brot ausgegeben (Bitte Geschirr für Transport mitnehmen): Auf ihr Kommen freuen sich die KFB und Caritas.
		10:00	Hl. Messe zelebriert von P. Karl Wallner
So,	13.04.	09:30	Palmweihe vorm Kriegerdenkmal und Prozession zur Kirche
		10:00	Hl. Messe
			Anschließend Verkauf von Fair-Trade-Waren aus dem Weltladen
			
Mi,	16.04.	19:00	Jugendkreuzweg, danach Einteilung der Ratschenkinder

RATSCHENKINDER gesucht!

*Am Gründonnerstag fliegen nach altem Volksbrauch alle Glocken nach Rom.
Ihre Funktion übernehmen bis zur Osternachtsfeier am Karsamstag die
Osterratschen. Daher brauchen wir DICH!*

Anmeldung:

Waltraud Weiss: 0676 5509975 - Pater Gabriel: 0670 4079688

Die Anmeldung ist bis zum Palmsonntag möglich.

Nach der 10:00-Uhr-Messe am Palmsonntag erfolgt die erste Besprechung.



Fußwallfahrt nach Mariazell von 30. Juni bis 3. Juli 2025

Anmeldung bis 27. April bei

René Steiner: 0699/101 98698

Pater Florian: 02177/3285

Bitte um termingerechte Anmeldung:

Das erleichtert die Planung bezüglich Übernachtung u. Begleitfahrzeugen